



# Fachlehrplan Deutsch als Fremdsprache Klassen 5 bis 8

## Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen .....	3
Lehrplan Klasse 5 .....	5
Anhang	
Themenvorschläge Modul Klasse 5.....	14
Bewertung der drei Teilbereiche Kernunterricht, Wortschatzarbeit, Modul ....	15
Lehrplan Klasse 6 .....	16
Anhang	
Themenvorschläge Modul Klasse 6 .....	24
Bewertung der drei Teilbereiche Kernunterricht, Wortschatzarbeit, Modul .....	25
Lehrplan Klasse 7/8 .....	26
Lehrplan Klasse 9/10 .....	38

## Vorbemerkungen

Der folgende Lehrplan „Deutsch als Fremdsprache“ für die Klassen 5 bis 8 ist in seinen Lernzielen und Inhalten angelehnt an

- den Rahmenplan „Deutsch als Fremdsprache“ für das Auslandsschulwesen (2009)
- den Rahmenplan für „Deutsch als Zweitsprache“ für Schülerinnen im Alter von 6 bis 15 Jahren unterschiedlicher Niveaustufen in allen Schularten (Berlin 2002).
- den bisherigen Lehrplan „Deutsch als Fremdsprache“ der Deutschen Internationalen Schule Johannesburg (1998).

Die folgenden Lernziele sind bereits als übergeordnet, auch für die kommende Fortschreibung des Lehrplans, zu verstehen.

## Lernziele

Die Schülerinnen und Schüler sollen altersgemäß und ihrer Kompetenzstufe entsprechend

- befähigt werden, sich in simulierten oder authentischen Kommunikationssituationen zu orientieren und verständlich machen zu können,
- gesellschaftliche Konventionen und Normen und andere landeskundliche Aspekte kennen und verstehen lernen,
- Lern- und Arbeitstechniken in verschiedenen Sozialformen erwerben,
- mit unterschiedlichen Arten von Texten und Medien umgehen lernen, deren Inhalte erfassen und diese umsetzen können,
- die Möglichkeit erhalten, ihr sprachliches und kulturelles Vorwissen einzubringen und so den Unterricht in kultureller Hinsicht zu bereichern,
- befähigt werden, am Ende der 9. Klasse frei zu entscheiden, dem Kombi-Zweig oder dem NSC-Zweig beizutreten und so entweder den südafrikanischen Abschluss (NSC) und das Deutsche Sprachdiplom (Stufe B2/C1), DSD II, oder das Deutsche Internationale Abitur erfolgreich abzulegen. Voraussetzung hierfür ist allerdings auch die Einführung von DFU in den Sachfächern.

Der Lehrplan ist nach **Lernfeldern** gegliedert und **kompetenz- und handlungsorientiert** aufgebaut. Zu jedem Lernfeld werden, neben den zu erwerbenden Kompetenzen und dem Bezug zum Rahmenlehrplan, mögliche Handlungsorientierungen in sechs Bereichen vorgeschlagen:

- Individuelles Lernen
- Gemeinsames Lernen
- Lernen außerhalb der Klasse
- Sprachliche und kulturelle Erfahrungen nutzen
- Lernen lernen
- Fachsprache anwenden

Zu den Prinzipien der didaktisch-methodischen Unterrichtsgestaltung sei an dieser Stelle auf den Rahmenlehrplan „Deutsch als Fremdsprache“ für das Auslandsschulwesen (2009) verwiesen.

Aufbauend ab dem Jahr 2011 gliedert sich der Unterricht in den Klassen 5 und 6 in drei Teilbereiche:

Der **Kernunterricht** in Klasse 5 wird in acht Wochenstunden, der in Klasse 6 in sieben Wochenstunden im Klassenverband erteilt. In halben Klassengruppen stehen in Klasse 5 drei, in Klasse 6 zwei weitere Wochenstunden für die **Wortschatzarbeit** zur Verfügung, sowie vier Wochenstunden für das **Modul** in Klasse 5 und drei in Klasse 6.

Das Modul verfolgt den Ausbau der kommunikativen Kompetenz auf möglichst kreative und spielerische Art und Weise. In den Anhängen zur jeweiligen Jahrgangsstufe sind Vorschläge für Themenkreise des Moduls angegeben. Die Themen können thematisch passend zur Lehrbucharbeit gewählt werden, um diese zu erweitern und zu vertiefen. Denkbar ist aber ebenso eine Themenwahl, die durch Neigung und Lernstand der Schüler gelenkt ist.

Zur Bewertung der einzelnen Teilbereiche finden sich die Informationen in den Anhängen zu den Jahrgangsstufen 5 und 6.

Ab Klassenstufe 7 werden die Schüler nur noch im Klassenverband unterrichtet, eine Aufgliederung des Unterrichts findet nicht mehr statt.

### **Revision des Lehrplans**

Spätestens drei Jahre nach der Einführung des Lehrplans für die 5. Jahrgangsstufe steht eine Revision an, damit eventuelle Schief lagen bereinigt werden können. Hierbei muss besonders überprüft werden, ob das Niveau A2 wirklich mit Ende der Klassenstufe 6 erreicht ist oder ob man hier noch ein Quartal zugeben muss. Als Folge dieser Entscheidung muss gegebenenfalls später ebenso das Erreichen des Niveaus B1 von Ende der 8. Jahrgangsstufe auf Mitte der 9. Jahrgangsstufe verschoben werden. Das Niveau B2 muss allerdings spätestens mit Ende der 10. Jahrgangsstufe erreicht sein, um auch für die fremdsprachlichen Schüler einen Abschluss des DSD II mit dem Niveau C1 gewährleisten zu können.

Johannesburg, den 8.11.2012



## Deutsch als Fremdsprache Lehrplan Klasse 5

Lernfeld	Kompetenzen	Bezug zum Rahmenlehrplan
<b>1 Kennenlernen</b>	Die Schüler können - sich und andere vorstellen - über Abneigungen und Vorlieben berichten - Fragen stellen und Fragen beantworten - Kardinalzahlen nennen	3.1.1, 3.1.2, 3.1.5, 3.2.4, 3.3, 3.4.1
<b>Mögliche Handlungsorientierung</b>		
<b>Individuelles Lernen</b> - Wortschatzkartei/Wörterheft anlegen - Sich auf Steckbriefen/Plakaten selbst darstellen - Bildertagebuch gestalten (Ich, Familie, Freizeit, Lieblingsessen) - Bilder und Wortkarten zuordnen - Zahlendomino erstellen	<b>Gemeinsames Lernen</b> - Wortschatz sichern (Bingo, Memory) - Gegenstände und Wörter erkennen - Hitlisten über Vorlieben und Abneigungen erstellen (Essen, Hobbys, Stars...) - Vorlieben und Abneigungen pantomimisch darstellen - Anweisungen des Lehrers in Handlung umsetzen - Kennenlernspiele nutzen - sich vor der Klasse, auf Plakaten vorstellen (Personenumriss zeichnen, Beispiele aus Zeitschriften verändern,...) - Persönliche Daten austauschen (Adressen, Alter, Telefonnummern...) - „Wir“- Collage erstellen (Wandfries,...) - Stammbaum erstellen - Geburtstagskalender erstellen - Kurze, situationsbezogene Dialoge sprechen und aufschreiben (Gedächtnisstütze) - Kleine Feste feiern (Geburtstag,...) - Das Hören und Sprechen durch Stimmmodulation trainieren (laut/leise, hell/dunkel)	<b>Lernen außerhalb der Klasse</b> - Andere Personen kennen lernen (Hausmeister, Sekretärin, Partnerschüler...) - Steckbriefe erstellen (Freunde...) - Partnerklasse besuchen und einladen



<b>Sprachliche und kulturelle Erfahrungen nutzen</b>	<b>Lernen lernen</b>	<b>Fachsprache anwenden</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>- Minisprachkurs: Einfache Strukturen in den Herkunftssprachen erlernen (sich begrüßen, vorstellen, Zahlen)</li><li>- Bildwörterheft mehrsprachig anlegen</li><li>- Kalender mit traditionellen Festen verschiedener Kulturen führen</li><li>- Einfache Reime, Lieder, Gedichte einbringen</li><li>- Alle Mittel zur Verständigung einsetzen (Muttersprache, Mimik, Gestik), szenisches Spiel</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Hinhören und Nachfragen lernen und erproben</li><li>- Mit Wortschatzkartei, Wörterheft, digitalem Lernprogramm umgehen</li><li>- Den besten Weg zum Vokabellernen für sich selbst herausfinden</li><li>- Von einem Partner gelernten Wortschatz testen lassen</li><li>- Mit Arbeitsmitteln umgehen (Lineal, Einsatz farbiger Stifte, OHP, ...)</li><li>- Sozialformen nutzen (Partnerarbeit, Gruppenarbeit)</li><li>- Formelhafte Wendungen gebrauchen (z.B.: „Welche Seite, bitte?“)</li><li>- Sinn und Wortbedeutungen aus dem Kontext ableiten</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Begriffe der Grundrechenarten anwenden</li><li>- Kardinalzahlen lernen</li></ul>



## Deutsch als Fremdsprache Lehrplan Klasse 5

Lernfeld	Kompetenzen	Bezug zum Rahmenlehrplan
<b>2 Sich im Umfeld orientieren</b>	<p>Die Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Auskunft einholen und Auskunft erteilen</li> <li>- Räume und Mobiliar Zuhause und in der Schule benennen</li> <li>- Monate und Jahreszeiten zuordnen</li> <li>- Zeitangaben machen und erfragen</li> <li>- Einladungen aussprechen und sich verabreden</li> </ul>	3.1.1, 3.1.3, 3.1.4, 3.1.5, 3.2.1, 3.2.4, 3.3, 3.4.1
<b>Mögliche Handlungsorientierung</b>		
<p><b>Individuelles Lernen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Mit Wortschatzkartei/Wörterheft o.a. Techniken den Wortschatz trainieren, z.B. Zuhause Einrichtungsgegenstände mit deutschen Wörtern bekleben</li> <li>- Am Computer Wortschatz und Strukturen trainieren</li> </ul>	<p><b>Gemeinsames Lernen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Den Grundriss eines Wohnhauses/ Traumhauses skizzieren</li> <li>- Wohnungs- bzw. Raumrätsel anfertigen</li> <li>- Telefonauskunft spielen</li> <li>- Einladungen und Verabredungen als Rollenspiel</li> <li>- Geburtstagskalender und Geburtstags-einladungen anfertigen</li> <li>- Geburtstagslieder lernen und singen</li> <li>- Aus dem Lerntagebuch&amp;Buddzbook vorlesen</li> <li>- Hörstrategien trainieren (Intonation, Mimik/Gestik, Geräusche)</li> </ul>	<p><b>Lernen außerhalb der Klasse</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Öffnungszeiten und Veranstaltungslängen erfragen (Tuck-Shop, Bibliothek, Sekretariat, Empfang, Goethe-Institut)</li> <li>- Bücherei erkunden</li> </ul>
<b>Sprachliche und kulturelle Erfahrungen nutzen</b>	<b>Lernen lernen</b>	<b>Fachsprache anwenden</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wochentage und Monatsnamen in den Herkunftssprachen kennen lernen</li> <li>- Geburtstagslieder in den vorhandenen Herkunftssprachen singen</li> <li>- Unterschiedliche und gemeinsame Laute und Schreibweisen finden und zusammenstellen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ein Lerntagebuch anlegen (Impulse aus der teils deutschsprachigen Schulumgebung aufnehmen und im Lerntagebuch notieren)</li> <li>- Einteilungen als Merkhilfe nutzen (Ober- und Unterbegriffe, Assoziogramme, Tabellen,...)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Piktogramme entschlüsseln</li> <li>- Textzeilen angeben, Fotos zuordnen</li> <li>- Jahreszahlen korrekt formulieren</li> <li>- Uhrzeiten korrekt formulieren</li> </ul>



## Deutsch als Fremdsprache Lehrplan Klasse 5

Lernfeld	Kompetenzen	Bezug zum Rahmenlehrplan
<b>3 Lernen</b>	Die Schüler können <ul style="list-style-type: none"><li>- Ordinalzahlen, Verknüpfungen herstellen</li><li>- Meinungen äußern</li><li>- Dinge beschreiben</li><li>- Tages- / Wochenabläufe darstellen</li></ul>	3.1.1, 3.1.2, 3.1.3, 3.1.4, 3.1.5 3.2.1, 3.2.2, 3.2.3, 3.2.4 3.3 3.4.1, 3.4.2, 3.4.3 3.6
<b>Mögliche Handlungsorientierung</b>		
<b>Individuelles Lernen</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Mit Wortschatzkartei und Wörterheft arbeiten</li><li>- Gegenstände zeichnen und beschriften</li><li>- Uhrzeiten einüben (Domino, Puzzle)</li><li>- Computerprogramme anwenden</li><li>- Kleine Texte von Tonträgern hören</li><li>- Mit Satzmodellen arbeiten</li><li>- Piktogramme lesen</li><li>- Selektives Erfassen beim Hören und Lesen</li><li>- Kategorien bilden</li></ul>	<b>Gemeinsames Lernen</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Mit Lernspielen arbeiten (Memory, Domino, ...)</li><li>- Gegenstände und Wortkarten zuordnen (Wäscheleine, Wortschatztisch,...)</li><li>- Symbole für Arbeitsanweisungen vereinbaren (Hausaufgaben, Klassenordnung,...)</li><li>- Bildwortsätze lesen</li><li>- Pantomimen zu schulischen Tätigkeiten erraten</li><li>- Rätsel zu Wochentagen lösen</li><li>- Beschreibungsrätsel verstehen und lösen</li><li>- Gegenstände nach Farben sammeln und ordnen</li><li>- In Spielen Rollen übernehmen</li><li>- Einfache Klassenordnung beschließen</li><li>- Gruppenwettbewerbe durchführen</li><li>- Durch rhythmisches Sprechen Strukturen erarbeiten</li><li>- Lieder, Reime und Texte variieren</li><li>- Ausdrucksmöglichkeiten der Stimme erproben (Wortakzent, Satzakzent)</li><li>- Gegenseitige Kontrolle von Arbeiten</li></ul>	<b>Lernen außerhalb der Klasse</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Einkaufen gehen (Schreibwaren,...)</li><li>- Arbeitsaufträge vor Ort lösen (Bibliothek, Tuck-Shop,...)</li><li>- Kleine Aufträge im Schulhaus erledigen</li><li>- Mit Partnerklassen zusammenarbeiten (wenn möglich)</li></ul>



<b>Sprachliche und kulturelle Erfahrungen nutzen</b>	<b>Lernen lernen</b>	<b>Fachsprache anwenden</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>- Ausstellung zum Thema Schule hier und anderswo gestalten (Plakate, Fotos,...)</li><li>- Beiträge für ein gemeinsames Heft erstellen (z.B. „Meine Schule in ...“)</li><li>- Wörter für Schulmaterialien in anderen Sprachen kennen lernen</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Kurs: Lernstrategien</li><li>- Mit teilweise auch selbst erarbeiteten Materialien Wortschatz trainieren (Puzzle, Farbkarten,...)</li><li>- Optische Merkhilfen nutzen (Artikelfarben, Symbole,...)</li><li>- Wichtige Inhalte markieren</li><li>- Über das Vorgehen bei Lernaufgaben mit einem Lernpartner sprechen (in der Muttersprache)</li><li>- Hausaufgabenheft führen</li><li>- Eigene Symbole für Arbeitsorganisation erfinden und nutzen</li><li>- Mit Schlüsselinformationen arbeiten</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Ordinalzahlen lernen</li><li>- Grammatikalische Grundbegriffe verwenden (erste Wortarten, grundlegende Satzglieder, erste Bereiche von Konjugation und Deklination)</li></ul>





## Deutsch als Fremdsprache Lehrplan Klasse 5

Lernfeld	Kompetenzen	Bezug zum Rahmenlehrplan
<b>4 Was mir wichtig ist</b>	Die Schüler können - über Tiere sprechen - dazu Fragen stellen und beantworten - komplexe Texte lesen und Fragen beantworten - Anweisungen verstehen und erteilen - Präpositionen des Ortes verwenden - ausdrücken was ich kann/ nicht kann	3.1.1., 3.1.2., 3.1.3., 3.1.4., 3.1.5., 3.1.6. 3.2.1., 3.2.2., 3.2.3., 3.2.4. 3.3. 3.4.1., 3.4.3., 3.5. 3.6.
<b>Mögliche Handlungsorientierung</b>		
<b>Individuelles Lernen</b> - eine Tiercollage anfertigen - über eigenes Haustier berichten - einen Brief an einen Freund schreiben - Tierrätsel erstellen - Zaubertricks einüben und vorstellen - Imperativspiele in Klasse erstellen (Anweisungen mit Präposition des Ortes)	<b>Gemeinsames Lernen</b> - Wortschatzfestigung ( Tiermemory basteln) - eine Tiergeschichte lesen und multimedial gestalten (Bilder und Geräusche) - Kinderliteratur zum Thema Tiere lesen und hören - Steckbrief zum eigenen Haustier anfertigen - ein Wunschtier vorstellen und beschreiben - über Pflege und Haltung des Haustieres oder Wunschtieres sprechen - einen Zaubertrick in Gruppen einüben - einfache Rezepte erlesen und erproben - Gemeinsames Essen durchführen (jeder Schüler stellt sein Lieblingsrezept vor) - durch Bewegungsspiele Präpositionen des Ortes trainieren - ein Zoomodel erstellen - eine Führung durch den gebastelten Zoo anbieten - Plakat zu geschützten und ungeschützten Tieren anfertigen - Bewegungsarten von Tieren nachahmen und verbalisieren	<b>Lernen außerhalb der Klasse</b> - einen Unterrichtsgang in den Zoo durchführen - ein Tier beobachten und beschreiben



<b>Sprachliche und kulturelle Erfahrungen nutzen</b>	<b>Lernen lernen</b>	<b>Fachsprache anwenden</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>- Bedeutung von Haus- und Nutztieren hier und anderswo kennen lernen</li><li>- Bilderwörterheft mehrsprachig führen</li><li>- mit einem Brief- Emailpartner Kontakte pflegen</li><li>- einen interkulturellen Kinder- Tierfilm anschauen</li><li>- Zirkus hier und anderswo kennen lernen</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- aus Bibliothek Bücher zu Tieren/ Rezepten ausleihen und Informationen entnehmen</li><li>- Textarbeit (Sinn von Texten über Kontext erschließen, wesentliche Informationen im Text optisch hervorheben)</li><li>- vom Partner gelernten Wortschatz testen lassen ( Karteikartenarbeit)</li><li>- verstärkte Partnerarbeit und gegenseitige Hilfe beim Lernen (besten Lernweg für sich finden)</li><li>- Themenbezogene Wortfelder (mindmaps) erstellen</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Tiernamen in Biologie anwenden</li><li>- Imperativ verwenden</li></ul>



## Deutsch als Fremdsprache Lehrplan Klasse 5

Lernfeld	Kompetenzen	Bezug zum Rahmenlehrplan
<b>5 Miteinander leben</b>	Die Schüler können : <ul style="list-style-type: none"> <li>- Anweisungen folgen</li> <li>- über Wetter, Reise berichten</li> <li>- Wünsche äußern und Vorschläge machen</li> <li>- Zuneigung und Ablehnung ausdrücken</li> <li>- Richtungen angeben</li> <li>- Beziehungen darstellen</li> </ul>	3.1.1, 3.1.2, 3.1.3, 3.1.4, 3.1.5 3.2.1, 3.2.2, 3.2.3, 3.2.4 3.3 3.4.1
<b>Mögliche Handlungsorientierung</b>		
<b>Individuelles Lernen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wortschatzkartei anlegen/ Wortschatzspiele (Bild-Wortkarten, Fotos, Artikel)</li> <li>- Erlebtes auf Poster / Präsentation kommentieren</li> <li>- eigenes Wettertagebuch erstellen</li> <li>- lustige Kleidercollage herstellen</li> <li>- Postkarte/ Einladung zum Fest schreiben</li> <li>- Speisekarte entwerfen</li> </ul>	<b>Gemeinsames Lernen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wortschatz sammeln(Brainstorming) und mit Spielen festigen(Dalli-Klick, Kofferpacken)</li> <li>- Minidialoge zu unterschiedlichen Situationen entwickeln (einkaufen, Restaurant, Reisen)</li> <li>- gemeinsam kochen und essen (Frühstück, Obstsalat, Pizza)</li> <li>- Lieder/Gedichte lernen(Tischgebete, Jahreszeiten)</li> <li>- eine Modeschau organisieren</li> <li>- Werbeplakate für Wunschort entwerfen</li> <li>- Ausflüge planen</li> </ul>	<b>Lernen außerhalb der Klasse</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Briefkontakt/E-Mail mit deutschen Familien herstellen</li> <li>- gemeinsam ein Picknick machen</li> <li>- Bücher zu bestimmten Themen in der Bibliothek suchen</li> <li>- Ausflüge planen und durchführen (Bäckerei, Wetterstation, Klassenfahrt)</li> </ul>



<b>Sprachliche und kulturelle Erfahrungen nutzen</b>	<b>Lernen lernen</b>	<b>Fachsprache anwenden</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>- Kontakte mit Partnerklassen/Familien weiterführen (Postkarte, E-Mails schreiben)</li><li>- Ortsübliche Bräuche miterleben</li><li>- eine landestypische Speise vorbereiten</li><li>- gemeinsam Filme über verschiedene Reiseorte anschauen (Deutschland, Südafrika)</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Strategien für die individuelle Wortschatzerweiterung finden</li><li>- Standardredewendungen einüben</li><li>- Wörter umschreiben lernen</li><li>- Stichpunkte notieren und verwenden</li><li>- Finden von Schlüsselwörtern trainieren</li><li>- gezielt Materialien für Arbeitsaufträge auswählen</li><li>- mit Materialien in Gruppen arbeiten</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Begriffe aus Wettervorhersagen und –berichten benutzen</li><li>- Essen und Kleidung kennen</li><li>- Informationstexte hören, lesen und vereinfacht, stichpunktartig wiedergeben</li></ul>



## DaF Modulthemen Klasse 5 (ab 2011)

Diese Themen haben zunächst Vorschlagscharakter und wurden von den Modulkollegen inhaltlich erarbeitet. Es kann von den unterrichtenden Kollegen eine Auswahl getroffen werden, eventuell ergeben sich im Laufe eines Schuljahres auch noch ganz neue Ideen.

1. Begegnungsmodul  
(Begrüßungen in verschiedenen Sprachen, Befindlichkeit, Theaterelemente)
2. Tiere
3. Meine Familie und ich
4. Landeskunde: Deutschland, Österreich, Schweiz  
(Sehenswürdigkeiten/Internetprojekt)
5. Wohnen
6. Gedichte (spielen, singen, schreiben)
7. Jahreszeiten (Kalender basteln)
8. Feste feiern (Weihnachtsbäckerei)
9. Theater spielen (z.B. Des Kaisers neue Kleider o.a. Märchen)
10. Geschichten schreiben
11. Eine Talentshow mit der Klasse erarbeiten
12. Brettspiele oder/und eigene Spiele erstellen



### Bewertung der mündlichen und schriftlichen Leistungen in Deutsch als Fremdsprache Klasse 5 ab dem Schuljahr 2011

Für die Bewertung der einzelnen Unterrichtskomponenten im 15-stündigen Fach Deutsch als Fremdsprache ist folgende Gewichtung zu beachten:

- Schriftliche und mündliche Leistungen werden grundsätzlich im Verhältnis 60% schriftliche Leistung zu 40% mündliche Leistung gewichtet.
- **Der achtestündige Kernunterricht hat ein Gewicht von 60%** an der Gesamtleistung.  
Die zu erbringenden schriftlichen Leistungen bestehen aus vier Klassenarbeiten im Schuljahr. Die mündliche Leistung setzt sich zusammen aus Mitarbeit, Hausaufgaben, Präsentationen, einer Lesenote (ab dem 2. Halbjahr) usw.
- **Der dreistündige Wortschatzunterricht hat ein Gewicht von 20%** an der Gesamtleistung.  
Die zu erbringenden schriftlichen Leistungen bestehen aus mindestens vier Kurztests pro Halbjahr, die als eine Klassenarbeit gewertet werden. Die mündliche Leistung setzt sich zusammen aus Mitarbeit, Hausaufgaben, Wortschatzpostergestaltung, weiteren mündlichen Abfragen usw.
- **Der vierstündige Modulunterricht hat ein Gewicht von 20% an der Gesamtleistung.**  
Die Bewertung erfolgt ausschließlich über eine mündliche Note, die in erster Linie Mitarbeit und Engagement der Schüler ausdrückt, aber auch die Qualität der Beiträge würdigt. Die Bewertung der sprachlichen Richtigkeit tritt im Modul zurück.

	<b>Kernunterricht (8 Std.)</b>	<b>Wortschatzunterricht (3 Std.)</b>	<b>Modulunterricht (4 Std.)</b>
<b>Schriftliche Leistung gesamt 60%</b>	4 KA pro Schuljahr	2 KA pro Schuljahr (1 KA pro Halbjahr, bestehend aus mindesten 4 Kurztests pro Halbjahr)	keine schriftliche Note
<b>Mündliche Leistung gesamt 40%</b>	Mitarbeit, HA, Prä- sentationen, eine Lesenote (ab dem 2. Halbjahr) usw.	Mitarbeit, Hausaufgaben, Wortschatzpostergestaltung, weitere mündlichen Abfragen usw.	Mitarbeit, Engagement
	<b>60% der Gesamtleistung</b>	<b>20% der Gesamtleistung</b>	<b>20% der Gesamtleistung</b>

Die Fachlehrer DaF einer Klasse errechnen am Ende eines jeden Halbjahres die Gesamtnote für DaF und geben **eine gemeinsame Note** im Zeugnis.

## Deutsch als Fremdsprache Lehrplan Klasse 6

Lernfeld	Kompetenzen	Bezug zum Rahmenlehrplan
<b>1 Reisen</b>	<p>Die Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sich in Europa orientieren</li> <li>- Herkunft und Sprachen nennen/erfragen</li> <li>- Besitz und Zugehörigkeit äußern</li> <li>- einfache Märchen und Geschichten lesen und erzählen bzw. fortsetzen (und können Perfekt und Präteritum situationsgerecht anwenden sowie die Modalverben im Präsens und Präteritum)</li> <li>- Bilder beschreiben</li> <li>- Ortsangaben machen (mit Dativ und Präpositionen mit Akkusativ und Dativ gebrauchen)</li> <li>- sich nach dem Weg erkundigen und Auskunft dazu geben (Richtungsangabe mit Dativ: zu)</li> <li>- Informationen einholen und entsprechende Fragewörter benutzen</li> </ul>	<p>3.1.1., 3.1.2., 3.1.3., 3.1.4., 3.1.5., 3.1.6. 3.2.1., 3.2.2., 3.2.3., 3.2.4. 3.3. 3.4.1., 3.4.3., 3.4.6. 3.6.</p>
<b>Mögliche Handlungsorientierung</b>		
<p><b>Individuelles Lernen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- mit Wortschatzkartei/Wörterheft arbeiten</li> <li>- am Computer Wortschatz und Strukturen trainieren</li> <li>- eine Deutschland- und Europakarte beschriften</li> <li>- ein Wunschreiseland, eine Wunschstadt vorstellen</li> <li>- eine eigene Geschichte/ein eigenes Märchen schreiben</li> <li>- eine Reisebroschüre gestalten</li> </ul>	<p><b>Gemeinsames Lernen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Flaggen, Länder, Sprachen zuordnen (Quiz)</li> <li>- Kurzvorträge zu verschiedenen Ländern</li> <li>- Reiseziele in Deutschland und Europa suchen und Informationen dazu suchen (Internet, Bibliothek), diese in der Klasse</li> <li>- in Gruppen eigene Märchen verfassen, Geschichten fortschreiben</li> <li>- Schreibwettbewerb (Märchen, Piratengeschichten)</li> <li>- eine Reisebroschüre gestalten</li> </ul>	<p><b>Lernen außerhalb der Klasse</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Informationen in der Bibliothek, dem Internet einholen</li> </ul>



<b>Sprachliche und kulturelle Erfahrungen nutzen</b>	<b>Lernen lernen</b>	<b>Fachsprache anwenden</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>- Souvenirs mitbringen und Herkunft erklären</li><li>- von eigenen Reisen und Fahrten berichten</li><li>- berühmte Sehenswürdigkeiten in Afrika vorstellen</li><li>- Märchen aus verschiedenen Ländern, auch Südafrika vorstellen</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Informationen aus Büchern und Texten entnehmen und Inhalte neu strukturiert wiedergeben</li><li>- Texträtsel als Rechenaufgabe lösen</li><li>- Richtig-/Falschaussagen über Bild erkennen</li><li>- Informationslücken ergänzen, Schlüsselbe-griffe einem Bild zuordnen</li><li>- Notizen zu Sachtexten anfertigen/Schlüsselinformationen notieren</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- grammatikalische Grundbegriffe unterscheiden und verwenden (Fälle: Nominativ, Akkusativ, Dativ; Präpositionen, Modalverben)</li><li>- Besichtigungstipps formulieren</li><li>- einen Veranstaltungskalender lesen, verstehen und sich dazu äußern</li><li>- Märchensprache/-formeln („Es war einmal...“, „und sie lebten glücklich und zufrieden ...“)</li></ul>



## Deutsch als Fremdsprache Lehrplan Klasse 6

Lernfeld	Kompetenzen	Bezug zum Rahmenlehrplan
<b>2 Mein Umfeld und ich</b>	<p>Die Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Perfekt mit „haben“ und „sein“ bilden, Präteritum anwenden</li> <li>- Nebensätze mit „weil“, „wenn“ und „dass“ bilden; begründen, Bedingungen aufzeigen und erklären</li> <li>- Orts-, Richtungs- und Herkunftsangaben (mit Präpositionen) machen</li> <li>- Meinungen äußern, bewerten, Geschichten verstehen / schreiben und über Vorgänge berichten</li> </ul>	<p>3.1.1, 3.1.2, 3.1.3, 3.1.4, 3.1.5, 3.1.6 3.2.1, 3.2.2, 3.2.3, 3.2.4 3.3 3.4.2, 3.4.3 3.6</p>
<b>Mögliche Handlungsorientierung</b>		
<b>Individuelles Lernen</b>	<b>Gemeinsames Lernen</b>	<b>Lernen außerhalb der Klasse</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Geschichten als Texte lesen oder von Tonträgern hören und verstehen, Erfassen von Schlüsselinformationen</li> <li>- Geschichten fortsetzen oder schreiben</li> <li>- Präsentation verschiedener Haustierarten (incl. Haltung, Pflege)</li> <li>- Lieblingszimmer / Lieblingshaus in Miniatur erstellen (z.B. im Schuhkarton)</li> <li>- Geschichtenwettbewerb (z.B. Zeitungsberichte über Vorfälle zum Thema Tiere, Wohnen, Freundschaft)</li> <li>- Schulwegskizze anfertigen, Fahrpläne lesen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rollenspiele machen (z.B. Diskussionen, kleine Szenen / Dialoge spielen)</li> <li>- Tierrätsel erstellen und lösen, mit dem Buddybook arbeiten</li> <li>- Fortsetzungsgeschichten schreiben / erzählen</li> <li>- Elfchen oder andere Gedichte zum Thema Freundschaft erarbeiten</li> <li>- Rätselspiele rund um das (eigene Traum-) Haus erstellen und durchführen, auch an Hand von Grundrissen, Wegerätsel</li> <li>- Orientierungsspiele machen, Dialoge entwickeln (Auskünfte geben, nach dem Weg fragen)</li> <li>- Individuell erarbeiteten Wortschatz vorstellen</li> <li>- Ordnung im (imaginären) Zimmer schaffen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mit Hilfe einer Karte Ziele innerhalb der Stadt / im Umfeld der Schule finden</li> <li>- Interview mit Schülern aus anderen Klassen machen (Thema Haustiere, Freundschaften)</li> <li>- Besuch in einem Tierheim</li> <li>- Schulhausrallye erstellen und durchführen / Schnitzeljagd</li> <li>- Stadt(teil)führung planen</li> </ul>



<b>Sprachliche und kulturelle Erfahrungen nutzen</b>	<b>Lernen lernen</b>	<b>Fachsprache anwenden</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>- Collage zum Thema „Mein Traumhaus“</li><li>- Freunde aus anderen Ländern / Kulturen treffen (z.B. Brieffreundschaften, E-Mail-Kontakte, interkulturelle Projekte)</li><li>- Zwei- oder mehrsprachiges Bildlexikon anlegen</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Stationenlernen an Satzmodellen</li><li>- Mit Tabellen und Diagrammen / Schaubildern arbeiten</li><li>- Mit optischen Hilfen (z.B. bei der Satzbildung oder bei Präpositionen) arbeiten</li><li>- Kategorienbildung als Merkhilfe und zur besseren Orientierung / Gliederung</li><li>- Piktogramme entschlüsseln</li><li>- Im Internet / in der Bibliothek recherchieren (z.B. Informationen zur Tierhaltung, Orientierung in Städten...)</li><li>- Themenbezogene Wortfelder erarbeiten</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Einfache Fahrpläne und Wegweiser verstehen</li><li>- Sich in Lexika zurechtfinden</li><li>- Fachbegriffe für Vergangenheitsformen, Kasus und Konjunktionen (unterordnend, nebenordnend) lernen und bei Erklärungen anwenden</li><li>- Komplexe Satzmodelle erklären (Nebensätze, komplexere Hauptsätze)</li></ul>

## Deutsch als Fremdsprache Lehrplan Klasse 6

Lernfeld	Kompetenzen	Bezug zum Rahmenlehrplan
<b>3. Wohlbefinden- Gesundheit, Sport, Spaß</b>	<p>Die Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- persönliches Befinden und Interessen erfragen und ausdrücken</li> <li>- Kriterien für ein positives Umfeld sammeln</li> <li>- Fähigkeiten vergleichen</li> <li>- sich über Gesundheit, Sport/Hobbys und Musik austauschen</li> <li>- über die Lebensgestaltung sprechen (Nebensätze, Adjektivdeklination)</li> <li>- Beitrag zu kulturellen Ereignissen und Erfahrungen liefern</li> </ul>	<p>3.1.1, 3.1.2, 3.1.3, 3.1.4, 3.1.5, 3.1.6 3.2.1, 3.2.2, 3.2.3, 3.2.4 3.3 3.4.1, 3.4.3 3.5 3.6</p>
<b>Mögliche Handlungsorientierung</b>		
<b>Individuelles Lernen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wortschatz am Computer /Wörterheft erstellen</li> <li>- Begriffe, die Ärger oder Wohlbefinden ausdrücken, suchen und sammeln</li> <li>- Liste erstellen: Wann/wo geht es mir gut?</li> <li>- Collagen aus Jugendzeitschriften zu den Themen Gesundheit/Fitness, Sport und Hobbys erstellen</li> <li>- Musik-und Sportstars in einem kurzen Vortrag vorstellen</li> <li>- Körperteile beschriften</li> <li>- kurzen Vortrag vorbereiten und vortragen</li> </ul>	<b>Gemeinsames Lernen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Assoziogramm zu einem Thema erstellen</li> <li>- Collage erstellen (Wohlfühlorte- und situationen)</li> <li>- Lebensgewohnheiten reflektieren (Schlaf, Fitness, Ernährung , Hobbys)</li> <li>- Atmosphäre im Klassenzimmer verbessern (sich wohlfühlen)</li> <li>- verschiedene Musikstücke hören und bewerten</li> <li>- Sorgenpüppchen sprechen lassen (was macht mich krank, nervös,traurig)</li> <li>- Musikinstrumente kennen lernen</li> <li>- Lieblingssportarten in einem Projekt vorstellen</li> </ul>	<b>Lernen außerhalb der Klasse</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Musikinstrumente im Musikraum erproben</li> <li>- Tanz erlernen oder Frühsport machen</li> <li>- Trimmich Pfad erstellen (Zusammenarbeit mit Sportfachschaft)</li> <li>- Briefkontakt mit kranken Mitschülern pflegen</li> <li>- Gesundheits -und Sportexperten zu einer Präsentation einladen</li> </ul>



<b>Sprachliche und kulturelle Erfahrungen nutzen</b>	<b>Lernen lernen</b>	<b>Fachsprache anwenden</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>- Musikbeispiele/Instrumente aus verschiedenen Ländern erleben und kennen lernen</li><li>- Gesundheitstipps aus den verschiedenen Kulturen weitergeben</li><li>- Idole (Sport, Musik) aus den Herkunftsländern/Kulturen vorstellen</li><li>- Beliebte Sportarten aus verschiedenen Ländern kennen lernen</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Tabellen lesen, auswerten und selbst herstellen</li><li>- Suchmaschinen im Internet bedienen</li><li>- Entwicklung der Sprechfähigkeit einschätzen lernen (nach vorgegebenen Kriterien)</li><li>- Schriftliche Äußerungen selbst kontrollieren</li><li>- Stilmittel zum gestaltenden Textvortrag einsetzen</li><li>- unterschiedliche Ausdrucksformen beim Textvortrag trainieren</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Fachbegriffe aus den Bereichen Sport, Fitness, Gesundheit und Musik benutzen</li><li>- Sachtexte verfassen</li></ul>

## Deutsch als Fremdsprache Lehrplan Klasse 6

Lernfeld	Kompetenzen	Bezug zum Rahmenlehrplan
<b>4. Lernen</b>	<p>Die Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sich am Stundenplan orientieren</li> <li>- Anweisungen und Fragen zum Unterricht verstehen und darauf reagieren</li> <li>- Informationen aus Fachtexten entnehmen</li> <li>- Reflexive Verben verwenden</li> <li>- Meinung zum Thema Schule äußern, bewerten, Aufsatz zum Thema schreiben</li> <li>- das eigene Befinden komplexer ausdrücken</li> </ul>	<p>3.1.1., 3.1.2., 3.1.3., 3.1.4., 3.1.5., 3.1.6. 3.2.1., 3.2.2., 3.2.3., 3.2.4. 3.3. 3.4.1., 3.4.3., 3.5. 3.6.</p>
<b>2. Mögliche Handlungsorientierung</b>		
<p><b>Individuelles Lernen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Mit Wortschatzkartei und Wörterheft arbeiten</li> <li>- Computerprogramme, insbesondere Lernprogramme anwenden</li> <li>- Präsentation des Schulalltages mit Lieblingsfächern etc. oder meine Traumschule</li> <li>- Gedichte und Geschichte nach Vorgabe schreiben</li> <li>- Gymnastikprogramm erstellen</li> <li>- eigene Lerntipps erstellen</li> </ul>	<p><b>Gemeinsames Lernen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Würfelspiel zu reflexiven Verben basteln und spielen</li> <li>- Pantomime zu schulischen Tätigkeiten erraten und enennen</li> <li>- Projektarbeit zum Thema Pausenkiosk</li> <li>- Piktogramme versprachlichen</li> <li>- Grammatikposter gemeinsam erstellen</li> </ul>	<p><b>Lernen außerhalb der Klasse</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- mit Partnerklasse Briefkontakt halten</li> <li>- über außergewöhnliche Schulen recherchieren</li> </ul>



<b>Sprachliche und kulturelle Erfahrungen nutzen</b>	<b>Lernen lernen</b>	<b>Fachsprache anwenden</b>
- über südafrikanisches Schulsystem und Schulen sprechen	- Individuell erarbeiteten Wortschatz vorstellen – Themenbezogenen Wortfelder erarbeiten - Textverständnis: Markieren von Schlüsselwörtern, Notizen machen - mit Materialien trainieren (Computer, Lernspiele..) - Hilfsmittel anwenden (Wörterbuch...) - Kenntnisse der Muttersprache transferieren - den besten Lernweg für sich selber finden (Einzel-, Partner-, Gruppenarbeit) - Sprachen miteinander vergleichen	- sich am Computer besser zurecht finden - Abkürzungen und Symbole im Wörterbuch verstehen



## **DaF Modulthemen Klasse 6 (ab 2012)**

Diese Themen haben zunächst Vorschlagscharakter und wurden von den Modulkollegen inhaltlich erarbeitet. Es kann von den unterrichtenden Kollegen eine Auswahl getroffen werden, eventuell ergeben sich im Laufe eines Schuljahres auch noch ganz neue Ideen.

1. Europa und Europäer
2. Freundschaft
3. Körper (Gesundheit und Sport)
4. Deutschsprachige Länder bereisen
5. Märchen
6. Tiere
7. Leben in der Stadt und auf dem Land
8. Schule
9. Musik



## Bewertung der mündlichen und schriftlichen Leistungen in Deutsch als Fremdsprache Klasse 6 ab dem Schuljahr 2012

Für die Bewertung der einzelnen Unterrichtskomponenten im 12-stündigen Fach Deutsch als Fremdsprache ist folgende Gewichtung zu beachten:

- Schriftliche und mündliche Leistungen werden grundsätzlich im Verhältnis 60% schriftliche Leistung zu 40% mündliche Leistung gewichtet.
- **Der siebenstündige Kernunterricht hat ein Gewicht von 60%** an der Gesamtleistung.  
Die zu erbringenden schriftlichen Leistungen bestehen aus vier Klassenarbeiten im Schuljahr. Die mündliche Leistung setzt sich zusammen aus Mitarbeit, Hausaufgaben, Präsentationen, Lesenoten usw.
- **Der zweistündige Wortschatzunterricht hat ein Gewicht von 20%** an der Gesamtleistung.  
Die zu erbringenden schriftlichen Leistungen bestehen aus mindestens vier Kurztests pro Halbjahr, die als eine Klassenarbeit gewertet werden. Der Niveaustufentest ist der letzte Kurztest des Jahres, der Teil der schriftlichen Leistung ist. Die mündliche Leistung setzt sich zusammen aus Mitarbeit, Hausaufgaben, Wortschatzpostergestaltung, weiteren mündlichen Abfragen usw.
- **Der dreistündige Modulunterricht hat ein Gewicht von 20%** an der Gesamtleistung.  
Die Bewertung erfolgt ausschließlich über eine mündliche Note, die in erster Linie Mitarbeit und Engagement der Schüler ausdrückt, aber auch die Qualität der Beiträge würdigt. Die Bewertung der sprachlichen Richtigkeit tritt im Modul zurück.

	<b>Kernunterricht (7 Std.)</b>	<b>Wortschatzunterricht (2 Std.)</b>	<b>Modulunterricht (3 Std.)</b>
<b>Schriftliche Leistung gesamt 60%</b>	4 KA pro Schuljahr	2 KA pro Schuljahr (1 KA pro Halbjahr, bestehend aus mindesten 4 Kurztests pro Halbjahr)	keine schriftliche Note
<b>Mündliche Leistung gesamt 40%</b>	Mitarbeit, HA, Präsentationen, Lesenote usw.	Mitarbeit, Hausaufgaben, Wortschatzpostergestaltung, weitere mündlichen Abfragen usw.	Mitarbeit, Engagement
	<b>60% der Gesamtleistung</b>	<b>20% der Gesamtleistung</b>	<b>20% der Gesamtleistung</b>

Die Fachlehrer DaF einer Klasse errechnen am Ende eines jeden Halbjahres die Gesamtnote für DaF und geben **eine gemeinsame Note** im Zeugnis.



## Deutsch als Fremdsprache Lehrplan Klasse 7/8

Lernfeld	Kompetenzen	Bezug zum Rahmenlehrplan
<b>1. Schule und Beruf</b>	<p>Die Schüler können:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Texte zu dem Thema Schule, wie Lernen funktioniert, Berufe und Berufswünsche lesen, Informationen entnehmen und diskutieren</li> <li>- zu beschriebenen Situationen Lösungen vorschlagen</li> <li>- den Konjunktiv II bilden und anwenden</li> <li>- Ratschläge geben oder Vorschläge machen, Lösungen vorschlagen</li> <li>- einer Aufforderung nachkommen und höflich bitten</li> <li>- sich positiv oder negativ zu etwas äußern und darüber diskutieren</li> <li>- sich im Perfekt, im Präteritum mit Gebrauch von Modalverben ausdrücken</li> <li>- komplexe Satzstrukturen anwenden (Konzessivsätze, Finalsätze, Relativsätze, Nebensätze mit erweitertem Infinitiv und temporale Konjunktionen)</li> <li>- Grafiken/Statistiken und Schaubilder deuten und erklären</li> <li>- begründen, Lerntipps geben, Absicht und Zweck angeben, Umfragen machen, Vermutungen anstellen, Begriffe erklären</li> </ul>	<p>3.1.1, 3.1.2, 3.1.3, 3.1.4, 3.1.5, 3.1.6 3.2.1, 3.2.2, 3.2.3, 3.2.4 3.3 3.4.1, 3.4.2, 3.4.3 3.5 3.6</p>
<b>Mögliche Handlungsorientierung</b>		
<b>Individuelles Lernen</b>	<b>Gemeinsames Lernen</b>	<b>Lernen außerhalb der Klasse</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wortschatzkartei/Wörterheft weiterführen</li> <li>- Fragen zu Texten und Hörtexten formulieren, stellen und beantworten</li> <li>- Fragen Antworten zuordnen</li> <li>- Sich über Lernprobleme- und tipps, unterschiedliche Schulsysteme, Berufswünsche äußern, austauschen und diskutieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wortschatz sichern (Wörternetz, Zettel-Methode, CD- Methode, Frage-Antwortspiel)</li> <li>- Durch Rollenspiele über alltägliche Schulthemen, Lernmethoden und Berufswünsche argumentieren lernen und Alternativen formulieren können</li> <li>- Collage erstellen und Schulprojekte/Berufe</li> </ul>	<p>Beteiligen an Pilotprojekten, Streitschlichterprogrammen, Schülerzeitung oder Lerngruppen in der Schule</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sich als Klassensprecher zur Wahl stellen</li> <li>- beteiligen an AGs oder Klubs</li> <li>- Artikel über Vergleich von</li> </ul>

<ul style="list-style-type: none"> <li>- Dialoge über Lernmethoden/Traumberufe schreiben und vorspielen</li> <li>- Wunschberufe oder Schulsysteme – Informationen /Bedingungen in Südafrika und Deutschland recherchieren, vergleichen und als Redebeitrag vorstellen</li> <li>- Stichworte aufschreiben und die wichtigsten Informationen notieren und bearbeiten</li> <li>- Grafiken /statistische Angaben/ Schaubilder lesen und gegenseitig erklären</li> <li>- Von Statistiken Informationen entnehmen und damit Vorschläge machen</li> <li>- Hörverstehen variantenreich üben</li> <li>- Mit Wörterbuch arbeiten</li> <li>- Satzkonstruktionen mit Nebensätzen aneignen, um Absicht und Zweck anzugeben und über Wünsche, Vorschläge und Alternativen zu diskutieren</li> </ul>	<p>sowohl beschreiben und vorstellen als auch bewerten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Poster erstellen über die verschiedensten Lernmethoden und in der Klasse aufhängen</li> <li>- Überschriften Textteilen zuordnen, Textzeilen zu Schlüsselinformationen geben, Satzpuzzle</li> <li>- Fragen sammeln und dann Interviews führen mit Eltern, Lehrern, Verwaltungspersonal und Angestellten über ihren Beruf oder Traumberuf</li> <li>- Pantomimisch Berufe darstellen und erraten</li> <li>- E-Mail schreiben an Freund/Freundin über Schule oder Wunschberuf</li> <li>- kürzere Dialoge schreiben und einüben, um Pro und Kontra zu Diskussionsthemen zu erörtern</li> </ul>	<p>Schulsystemen oder Schülerprojekte in einer Schülerzeitung veröffentlichen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sich an Begegnungsprogrammen beteiligen (Partnerschulen aus Soweto einladen und den Schulalltag erfahren)</li> <li>- Betriebserfahrung sammeln beim Arbeitsplatz von Eltern</li> <li>- E-Mail Kontakt mit Schülern aus Deutschland aufbauen und pflegen (Schüleraustausch)</li> </ul>
<p><b>Sprachliche und kulturelle Erfahrungen nutzen</b></p>	<p><b>Lernen lernen</b></p>	<p><b>Fachsprache anwenden</b></p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sich mit seiner eigenen Schule und der damit verbundenen Problematik auseinandersetzen</li> <li>- Pro/Kontra Argumente zu umstrittenen Themen so wie Lernmethoden oder Tipps, Traumberufe in der Gruppe diskutieren</li> <li>- Verschiedene Erfahrungen von Schulsystemen in Südafrika und Deutschland mit Hilfe von Internet anschaulich machen und vergleichen können             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Filme zu diesem Thema zeigen, um das Konzept von dem deutschen Schulsystem zu erklären (eventuell auch englische Filme)</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Leseverstehen einüben</li> <li>- Fragen stellen und beantworten</li> <li>- Fomelhafte Wendungen und Satzkonstruktionen gebrauchen für Dialoge/Rollenspiele</li> <li>- Sozialformen nutzen (Partnerarbeit und Gruppenarbeit)</li> <li>- Informationen aus Sachtexten ergänzen und entnehmen</li> <li>- Text-Bild/Überschrift zuordnen</li> <li>- Wortschatz mit Wortschatzkartei, Wörterheft und digitalem Lernprogramm einüben</li> <li>- Mit Statistiken, Grafiken umgehen und diese erklären</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Konjunktiv II lernen und anwenden</li> <li>- Wunschform, Ratschläge und Vorschläge mit dem Konjunktiv II richtig bilden und verwenden</li> <li>- Relativpronomen lernen und damit Relativsätze bilden</li> <li>- Finale und konzessive Nebensätze im Gespräch anwenden (damit, obwohl, trotzdem)</li> <li>- Temporale Konjunktionen einsetzen ( wenn, als, während, bevor und nachdem)</li> <li>- Infinitivkonstruktionen (um ...zu) im Nebensatz gebrauchen</li> <li>- Indefinitivpronomen deklinieren</li> <li>- Zeitform Futur I beherrschen (zum Erörtern von Zukunftssituationen)</li> <li>- Zeiten mit Modalverben [dürfen, können, mögen, müssen, sollen, wollen] im Konjunktiv II bilden und gebrauchen</li> <li>- Satzmodelle erklären &amp; anwenden</li> </ul>

Deutsch als Fremdsprache Lehrplan Klasse 7/8

Lernfeld	Kompetenzen	Bezug zum Rahmenlehrplan
<b>2. Sich begegnen und verstehen</b>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- verschiedene Lebensformen beschreiben,</li> <li>- Vor- und Nachteile der Lebensformen reflektieren,</li> <li>- einen eigenen Standpunkt argumentativ vertreten, komplexe Sachverhalte in komplexen Sachstrukturen darstellen,</li> <li>- sich sprachlich geografisch orientieren,</li> <li>- eigene Vorstellungen zur Gestaltung des persönlichen Lernumfelds entwickeln und verbalisieren,</li> <li>- kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede entdecken und reflektieren,</li> <li>- Vorurteile abbauen,</li> <li>- Redemittel in einer sachlichen Diskussion sicher anwenden,</li> <li>- im Plenum die eigene Position frei sprechend vertreten,</li> <li>- die Aufmerksamkeit der Zuhörer durch Einsatz von Mimik und Gestik bei der Präsentation gewinnen,</li> <li>- Informationen aus nicht-linearen Texten sinnerfassend entnehmen und produktiv verwenden.</li> </ul>	<p>3.1.1, 3.1.2, 3.1.3, 3.1.4, 3.1.5, 3.1.6 3.2.1, 3.2.2, 3.2.3, 3.2.4 3.3 3.4.1, 3.4.2, 3.4.3 3.5 3.6</p>
<b>Mögliche Handlungsorientierung</b>		
<b>Individuelles Lernen</b>	<b>Gemeinsames Lernen</b>	<b>Lernen außerhalb der Klasse</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Hörverständnis anhand von Alltagsdialogen schulen</li> <li>- Verständnisfragen zu Hörbeispielen beantworten können</li> <li>- Bildinformationen entschlüsseln und schriftlich verbalisieren können</li> <li>- Sachtexte inhaltlich erfassen und Fragen schriftlich beantworten</li> <li>- auf der Grundlage von Sachinformationen mündlich und schriftlich argumentieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schreibspiel (Sch. antworten auf einen Brief gemeinsam)</li> <li>- Textpuzzle: komplexe Texte und Dialoge in die richtige Reihenfolge bringen</li> <li>- Echospiele</li> <li>- Rollenspiele zu Konfliktthemen im Familienalltag vorbereiten und spielen</li> <li>- Szenische Interpretation von fiktionalen Texten</li> <li>- eine Bildergeschichte sprachlich</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Projekt der Klassenstufe 7 zu einem selbstgewählten Thema : Freizeitangebote/Freizeitgestaltung in den verschiedenen Wohnorten oder Theaterworkshop in Kooperation mit dem Goetheinstitut</li> <li>- Infoplakate zu schulinternen und internationalen Schüleraustauschprogrammen erstellen und in einem</li> </ul>



<ul style="list-style-type: none"> <li>- Komplexe Interviewfragen formulieren</li> <li>- fiktionale Texte lesen und inhaltlich schlüssig fortsetzen</li> <li>- einen Brief/eine E-Mail als schriftliches Kommunikationsmittel adressatengerecht verfassen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ausgestalten und illustrieren</li> <li>- eine Umfrage zum Freizeitverhalten der Mitschüler der Jahrgangsstufe planen und durchführen</li> <li>- Information und Erfahrungsbericht zu sozialen Netzwerken im Internet</li> <li>- Piktogramme zu kulturellen Umgangsregeln erstellen</li> <li>- Podiumsdiskussion inhaltlich vorbereiten und situationsgerecht durchführen</li> </ul>	<p>klassenübergreifenden Forum präsentieren</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- (z. B. Open-Day)</li> <li>- Comic für die Schülerzeitung verfassen</li> </ul>
<p><b>Sprachliche und kulturelle Erfahrungen nutzen</b></p>	<p><b>Lernen lernen</b></p>	<p><b>Fachsprache anwenden</b></p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- sich mit der eigenen kulturellen Herkunft und Kultur auseinander setzen und diese kritisch reflektieren,</li> <li>- die soziale und kulturelle Vielfalt in der Schulgemeinschaft bewusst wahrnehmen und kreative Vorschläge zur Vertiefung der Begegnungsmöglichkeiten entwickeln,</li> <li>- Rezeption von Prosatexten und Filme zur Erweiterung des eigenen Erfahrungshorizonts,</li> <li>- Konflikte akzeptieren und lösungsorientiert sprachlich bearbeiten.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Training des auditiven Hörverständnisses,</li> <li>- Redemittel verwenden,</li> <li>- Vortrag vor der Klasse,</li> <li>- selbständig Informationen aus Texten entnehmen,</li> <li>- unterschiedliche Standpunkte im Dialog diskutieren, auf den Gesprächspartner eingehen,</li> <li>- im Team ein gemeinsames Arbeitsergebnis erzielen,</li> <li>- Teilüberschriften Textabschnitten zuordnen und eigenständig umformulieren,</li> <li>- Arbeit mit der Wortkartei/dem Wörterheft</li> <li>- eigenverantwortliches Arbeiten mit digitalen Lernprogrammen,</li> <li>- nicht-lineare Texte entschlüsseln und versprachlichen,</li> <li>- mit dem Wörterbuch arbeiten.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- komplexe Satzstrukturen erfassen und anwenden: Satzreihen (mit und, aber, denn, sondern) und Satzgefüge (Temporal-,Kausal-, Konsekutiv- Konzessiv- und Komparativsätze)</li> <li>- Konjunktiv II erfassen und anwenden</li> <li>- Adjektive und ihre Steigerungsformen</li> <li>- Zeitform Plusquamperfekt im schriftlichen Erzählen einsetzen können</li> <li>- Präpositionen und Folgekasus</li> <li>- komplexe Satzmodelle erklären und konstruieren können</li> </ul>

Deutsch als Fremdsprache Lehrplan Klasse 7/8

Lernfeld	Kompetenzen	Bezug zum Rahmenlehrplan
<p><b>3. Persönlicher Lebensstil</b></p>	<p>Die Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nomen genauer beschreiben und vergleichen (Adjektivdeklinatation)</li> <li>- Vorgänge im Passiv ausdrücken</li> <li>- Differenzieren mit Relativsätzen</li> <li>- Komplexe Sätze mit mehreren Objekten bilden (auch Genitiv)</li> </ul>	<p>3.1.1, 3.1.2, 3.1.3, 3.1.4, 3.1.5 3.2.2, 3.2.3, 3.2.4 (3.3) 3.4.1, 3.4.2, 3.4.3 3.5 3.6</p>
<p><b>Mögliche Handlungsorientierung</b></p>		
<p><b>Individuelles Lernen</b></p>	<p><b>Gemeinsames Lernen</b></p>	<p><b>Lernen außerhalb der Klasse</b></p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Psycho-Tests zum Thema Schönheit und Mode / Essverhalten erstellen und durchführen</li> <li>- Lese- und Hörverständnis an Hand von (Hör-) Texten schulen</li> <li>- Argumente sammeln und Argumentieren üben</li> <li>- Vorgangsbeschreibungen verfassen</li> <li>- Eigene Lernkontrolle durch Stationenlernen (Lückentexte, Multiple-Choice-Fragen und Fehlertexte)</li> <li>- Weiterführende Recherchen oder Präsentationen zum Thema Stationenlernen an Satzmodellen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mode an Hand von Vorgangsbeschreibungen selbst gestalten (z.B. T-Shirts bedrucken)</li> <li>- Über Markenkleidung und Bedeutung für Heranwachsende diskutieren (z.B. im Rollenspiel)</li> <li>- Werbeslogans erstellen (und über Werbung diskutieren)</li> <li>- Dialoge spielen (z.B. Typ- oder Farbberatung, Einkaufen)</li> <li>- Modenschau veranstalten (mit Moderation)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Umfrage zu Essgewohnheiten Mode innerhalb der Schule durchführen</li> <li>- Begleitende Lektüre (z.B. Bitterschokolade v. Mirjam Pressler)</li> <li>- Bildergeschichte / Comic / Fotostory zum Thema für die Schülerzeitung verfassen</li> <li>- Hilfe beim Ernährungsprojekt der 5. Klassen</li> <li>- Gesundes Essen zubereiten (und evtl. während der Pause verkaufen)</li> <li>- Second Hand Verkauf während des Basars durchführen</li> </ul>



<b>Sprachliche und kulturelle Erfahrungen nutzen</b>	<b>Lernen lernen</b>	<b>Fachsprache anwenden</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>- Vergleiche zwischen den Kulturen und sozialen Schichten</li><li>- Stellenwert und Bedeutung von Kleidung und Essen im Heimatland und anderswo</li><li>- Zusammenhang zwischen Werbung und Lebenswelten</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Wortschatz erarbeiten und vorstellen</li><li>- Personifizierung (jede Person steht für ein Wort, das sie vor sich hält) von Satzbaumodellen, incl. Reduktion</li><li>- Mit Tabellen und Diagrammen arbeiten (Informationen entnehmen und darbieten)</li><li>- Im Internet / in der Bibliothek recherchieren</li><li>- Themenbezogene Wortfelder erarbeiten</li><li>- Mit Wörterbüchern arbeiten</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Komplexe Satzmodelle erklären und analysieren (z.B. mit der gelben Grammatik „Dreyer-Schmitt“)</li><li>- Komplexere Vorgänge mit Fachbegriffen beschreiben</li><li>- Redemittel sicher verwenden (z.B. bei der Argumentation)</li><li>- Adjektivdeklination einüben</li></ul>

Deutsch als Fremdsprache Lehrplan Klasse 7/8

Lernfeld	Kompetenzen	Bezug zum Rahmenlehrplan
<b>4. Natur und Technik</b>	<p>Die Schüler können:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Texte zu dem Thema Erfindungen, Umwelt und Natur erarbeiten</li> <li>- aktiv Präpositionen bei Fragen und Antworten verwenden</li> <li>- Ursachen erkennen und Folgen herleiten</li> <li>- Meinungen äußern und darüber diskutieren</li> <li>- sich im Futur ausdrücken</li> <li>- komplexe Satzstrukturen anwenden (Relativsätze, Nebensätze, erweiterte Infinitive)</li> <li>- Grafiken/Statistiken deuten und erklären</li> <li>- Angaben zu Mengen und Zahlen in Beziehung zueinander setzen</li> </ul>	<p>3.1.1, 3.1.2, 3.1.3, 3.1.4, 3.1.5, 3.1.6 3.2.1, 3.2.2, 3.2.3, 3.2.4 3.3 3.4.1, 3.4.2, 3.4.3 3.5 3.6</p>
<b>Mögliche Handlungsorientierung</b>		
<b>Individuelles Lernen</b>	<b>Gemeinsames Lernen</b>	<b>Lernen außerhalb der Klasse</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wortschatzkartei/Wörterheft weiterführen</li> <li>- Fragen zu Texten und Hörtexten beantworten</li> <li>- sich über die Probleme der Technik und Umwelt äußern</li> <li>- Dialoge über Streitthemen schreiben und vorspielen</li> <li>- Umwelt/Naturschutzprojekt - recherchieren und als Redebeitrag vorstellen</li> <li>- Satzkonstruktionen mit Nebensätzen aneignen, um Ursachen und Folgen zu diskutieren</li> <li>- statistische Angaben zu Mengen und Verhältnissen erklären und anwenden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wortschatz sichern (Quiz, Frage-Antwortspiel)</li> <li>- Durch Rollenspiel über alltägliche Streitthemen argumentieren lernen und Alternativen formulieren können</li> <li>- Collage erstellen und Erfindungen/Umweltprojekte beschreiben und bewerten</li> <li>- Informationen genau erfragen und geben lernen</li> <li>- Einschreibeformular/Informationsblatt z.B.für schulische Wettbewerbe in Mathematik, Physik oder Biologie erstellen</li> <li>- Broschüre schreiben und gestalten (z.B. Umwelttipps geben)</li> <li>- Kürzere Dialoge schreiben und einüben,</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beteiligen an Umweltgruppe in der Schule (Bäume pflanzen)</li> <li>- Solarautoprojekt oder „Science Club“</li> <li>- sich an Begegnungsprogrammen beteiligen (Partnerschulen in Soweto)</li> <li>- Müllaktion auf dem Schulgelände</li> <li>- Recycling Team</li> <li>- Sci-Bono Besuch</li> </ul>

	<p>um Verhalten von Mitschülern zu kritisieren</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Komplexere Dialoge und Texte in die richtige Reihenfolge bringen(Puzzle)</li> <li>- Recherchieren im Internet, wichtige Informationen entnehmen und Vortrag liefern (z.B. Vergleich Wattenmeer und St. Lucia Wetlands oder Nationalparks in Südafrika)</li> <li>- Grafiken /statistische Angaben lesen und erklären</li> <li>- Mit Grafiken Zukunftsprognosen machen</li> <li>- Hörverstehen variantenreich üben</li> <li>- Phonetik anhand der Demo- Tafel verfeinern(schwierige Aussprache von „qu“, „x“, „chs“ und „ng“ üben)</li> </ul>	
<p><b>Sprachliche und kulturelle Erfahrungen nutzen</b></p>	<p><b>Lernen lernen</b></p>	<p><b>Fachsprache anwenden</b></p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sich mit seiner eigenen Umwelt und der damit verbundenen Problematik auseinandersetzen</li> <li>- Streitgespräche und Konfliktsituationen/Argumente in verschiedenen Kulturen erörtern(auch in Muttersprache)</li> <li>- Umweltschutz/Wasserversorgung/Naturparks/Verkehrsprobleme zwischen Südafrika und Deutschland mit Hilfe von Internet anschaulich machen und vergleichen können</li> <li>- Filme zu diesem Thema zeigen, um das Konzept Wattenmeer zu erklären oder Informationen zu Wildparks/Umweltschutzprojekten zu geben (eventuell auch englische Filme)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Leseverstehen einüben</li> <li>- (Quiz)fragen stellen und beantworten</li> <li>- Fomelhafte Wendungen und Satzkonstruktionen gebrauchen für Dialoge/Rollenspiele</li> <li>- Sozialformen nutzen (Partnerarbeit und Gruppenarbeit)</li> <li>- Informationen aus Statistiken auswerten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zahlen und Mengenbegriffe lernen und anwenden</li> <li>- Relativ-und Nebensätze im Gespräch anwenden</li> <li>- Indefinitivpronomen deklinieren</li> <li>- Zeitform Futur I beherrschen (zum Erörtern von Zukunftssituationen)</li> <li>- Funktion von Pronominaladverbien finden</li> </ul>



Deutsch als Fremdsprache Lehrplan Klasse 7/8

Lernfeld	Kompetenzen	Bezug zum Rahmenlehrplan
<p><b>5. Freizeit und Hobby</b></p>	<p>Die Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Halbformelle Briefe schreiben</li> <li>- Reflexive Verben und Adjektivangleichungen sicher verwenden</li> <li>- Den Irrealis und Genitiv in Grundzügen verwenden</li> <li>- Sich allgemein und unpersönlich ausdrücken (Passiv)</li> <li>- Abwägen (sowohl – als auch, etc.)</li> <li>- Meinungen in komplexere Zusammenhänge stellen</li> <li>- Details zufügen (Relativsätze) und indirekt nachfragen vertiefen</li> <li>- Sätze komplex verknüpfen (temporal, final), auch im Plusquamperfekt</li> </ul>	<p>3.1.1, 3.1.2, 3.1.3, 3.1.4, 3.1.5, 3.1.6 3.2.1, 3.2.2, 3.2.3, 3.2.4 3.3 3.4.1, 3.4.2, 3.4.3 3.5 3.6</p>
<p><b>Mögliche Handlungsorientierung</b></p>		
<p><b>Individuelles Lernen</b></p>	<p><b>Gemeinsames Lernen</b></p>	<p><b>Lernen außerhalb der Klasse</b></p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Satzbaumuster aktiv anwenden</li> <li>- Mit Wörternetzen arbeiten, Eigenständigkeit beim Vokabellernen ausbauen</li> <li>- Texte mit Clustern erarbeiten</li> <li>- Temporale Satzstrukturen (auch an Hand von Bildern) erarbeiten</li> <li>- Aus Stichwortsammlungen Texte schreiben</li> <li>- Kurze Internet- / SMS-Texte zu Urlaubserlebnissen schreiben</li> <li>- Erschließen von Texten mit Hervorhebungen, Überschriften</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Statistiken gemeinsam beschreiben, erklären, entschlüsseln und diskutieren</li> <li>- Umfragen zu Medienverhalten / Freizeitverhalten von Jugendlichen machen</li> <li>- Kleine Dialoge mit Problematisierungen (z.B. Computernutzung, Ausgaben von Jugendlichen) spielen</li> <li>- Gedichte zu Jugendträumen / zu seltsamen Hobbys</li> <li>- In Gruppen gemeinsame Urlaubspläne erstellen, Urlaubsangebote auswerten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einen „Bücherbus“ für eine Klasse der Unterstufe zusammenstellen und vorstellen</li> <li>- Eine Übersicht von Jugendorganisationen in JHB erstellen</li> <li>- Angebotene Sportarten in der Schule / im Wohnbezirk beschreiben (evtl. als Werbeflyer)</li> <li>- Interviews mit Bands oder DJs vor Ort / an der Schule</li> </ul>

<p>finden, Zusammenfassungen, Zusatznotizen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Genaues Zuhören und phonetische Perfektionierung über Hörverstehen erreichen</li> </ul>	<p>(z.B. aus dem Internet)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Rätsel oder Spiele zum Plusquamperfekt (und anderen Formen) erarbeiten</li> </ul>	<p>durchführen</p>
<p><b>Sprachliche und kulturelle Erfahrungen nutzen</b></p>	<p><b>Lernen lernen</b></p>	<p><b>Fachsprache anwenden</b></p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Über eigene Interneterfahrungen diskutieren</li> <li>- Jugendorganisationen und Freizeitinteressen in S.A. und Dt.</li> <li>- Umfrage zu Lieblingssportarten an der Schule / von unterschiedlichen Kulturen durchführen und als Statistik aufbereiten</li> <li>- Recherche über Workcamps in S.A.</li> <li>- Diskussion: Wie reisen Jugendliche in S.A. und Dt. (mit / ohne Eltern, allein / in Gruppen...)</li> <li>- Filme und ihre Wirkung reflektieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kleines Internetlexikon oder Themenkarten selbst erstellen (als Merkhilfe)</li> <li>- Verschiedene Formen des Lernens lernen (z.B. Adjektivendungen mit Tabellen, Lernsätzen oder Eselsbrücken, individuelle und gemeinsame Lernmöglichkeiten, mdl. und schr. Lernen)</li> <li>- Vielfältige Wortschatzarbeit (in Papierform oder digital)</li> <li>- Arbeit mit Informationen aus Statistiken erlernen und festigen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Satzmodelle mit Fachbegriffen beschreiben</li> <li>- Medienwortschatz passend verwenden</li> <li>- Verwendung des Genitivs erlernen und üben</li> <li>- Plusquamperfekt von anderen Vergangenheitsformen (auch im Passiv) unterscheiden und verwenden</li> <li>- Passiv von Aktiv unterscheiden, Passiv anwenden lernen</li> <li>- Sich mit Relativsätzen und indirekten Fragen genauer ausdrücken lernen</li> <li>- Den Gebrauch von reflexiven Verben aneignen und die Systematik erklären können</li> <li>- Abwägen mit passenden Wortverbindungen üben (z.B. nicht nur – sondern auch, sowohl – als auch,</li> </ul>



		...)
--	--	------